

TopoL

GEO-INFORMATIONSSYSTEME

TopoL xT Workflow

Punkte importieren aus Datenbank-Tabelle

© 2007 by Dirk Schönewolf, TopoL Support-Center

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung ist es nicht gestattet, die Dokumentation oder Teile daraus in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren zu vervielfältigen oder zu verbreiten. Dasselbe gilt für das Recht der öffentlichen Wiedergabe.

Der Herausgeber macht darauf aufmerksam, daß die genannten Firmen- und Markenzeichen sowie Produktbezeichnungen in der Regel marken-, patent-, oder warenzeichenrechtlichem Schutz unterliegen.

Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Funktionsfähigkeit beschriebener Verfahren, Programme oder Algorithmen.

1. ÜBERSICHT 3

2. ABLAUF 4

IMPORT STARTEN UND DATENBANKTYP AUSWÄHLEN 4
IMPORT-DATENBANK FESTLEGEN 5
AUSWAHL TABELLE 6
ZIELEBENE DEFINIEREN 6
NEUE GEODATENEBENE ERSTELLEN 7
DB-FELDZUORDNUNG 8
DARSTELLUNG DER IMPORTIERTEN PUNKTE 9

1. Übersicht

TopoL xT ermöglicht Ihnen den einfachen Import von geocodierten Punktinformationen aus folgenden Datenbank-Tabellen:

-Microsoft Access MDB
-dBase DBF
-Microsoft SQL
-Microsoft Excel
-Oracle

Die Tabellen dürfen hierbei beliebige Sachdaten in mehreren Spalten haben. Der Raumbezug sollte in 2 Spalten in Form von Koordinaten vorliegen. Eine Spalte für die horizontalen Koordinaten (z.B. Rechtswerte) und eine Spalte für die vertikalen Koordinaten (z.B. Hochwerte). Die Koordinaten-Spalten dürfen eine beliebige Bezeichnung haben (z.B. X und Y oder RW und HW).

2. Ablauf

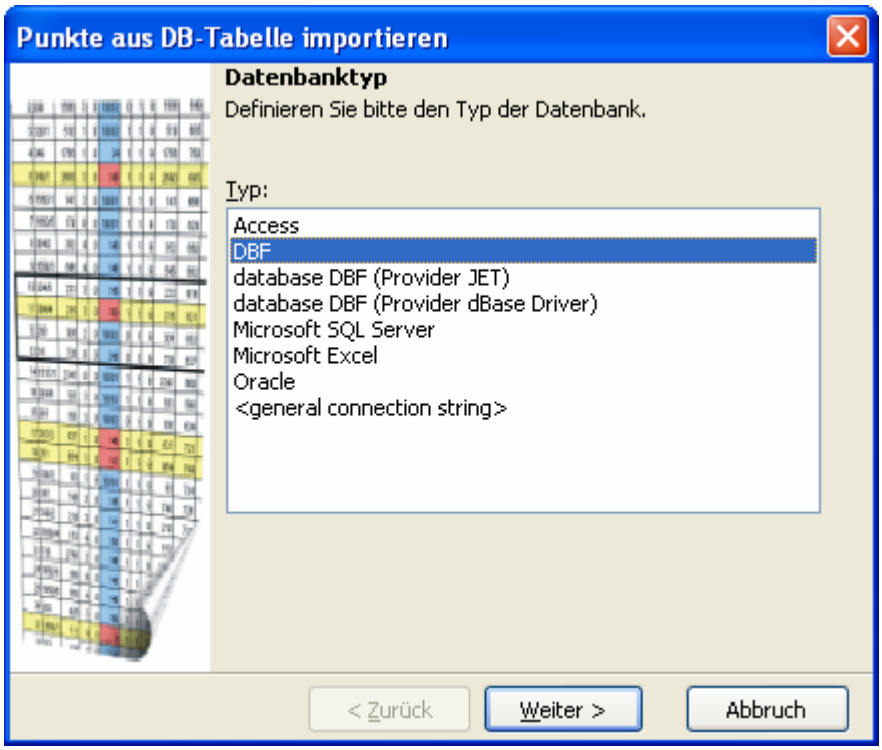
Die geocodierten Punktinformationen können in einen leeren neuen TopoL-BLK oder einen bestehenden TopoL-BLK importiert werden.

Für den Import in einen neuen Block bitte im Hauptmenü **Geodaten** die Funktion **Neuer TopoL BLK** starten und einen neuen BLK erstellen.

Für den Import in einen bestehenden Block muss ein BLK werden. Nach dem Öffnen des BLK in der **Projektverwaltung** den BLK markieren und entweder über die **rechte Maustaste** im Kontextmenü **Daten bearbeiten** aufrufen oder über **F3** den Bearbeitungsmodus einschalten.

Import starten und Datenbanktyp auswählen

Im Menü **Bearbeiten** -> Submenü **Punkte** die Funktion **Punkte aus DB-Tabelle importieren** starten.



Auswahl des **Datenbanktyp** aus der Liste. Für *DBF*-Tabellen gibt es unterschiedliche Datenbanktreiber. In der Regel wird der Standardtreiber *DBF* die beste und erste Wahl sein. Sollte der Standardtreiber nicht funktionen kann man entweder den *JET*-Treiber oder den *dBase*-Treiber zum Import verwenden.

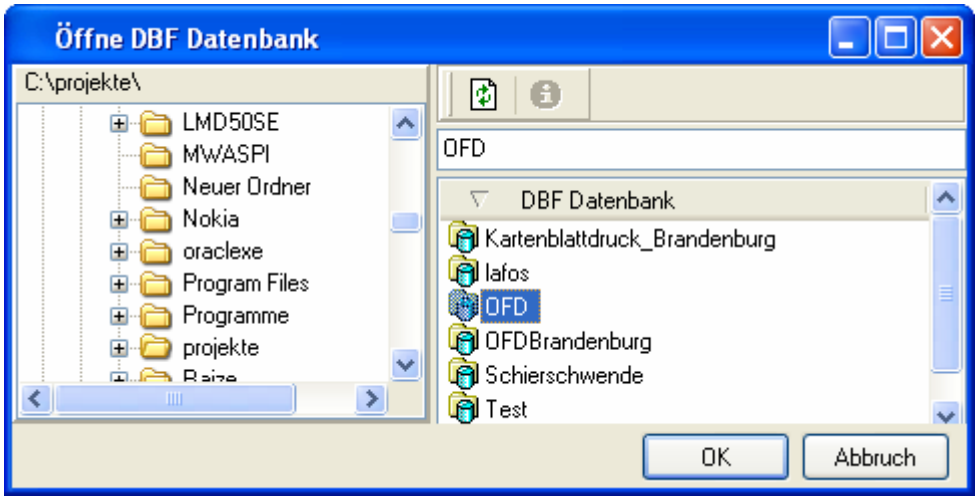
Mit der Schaltfläche **Weiter** den Suchen-Dialog zur Auswahl der Import-Datenbank aufrufen

Import-Datenbank festlegen

Mit der **Suchen** – Schaltfläche die gewünschte Datenbank, bzw. den Datenbank-Ordner suchen und mit **OK** übernehmen.



Eine Datenbank wird von TopoL xT entweder als eine Datenbankdatei mit jeweils mehreren integrierten Tabellen (z.B. Microsoft Access MDB) oder aber als ein Datenbank-Ordner (=Dateiordner) mit mehreren dort befindlichen Tabellen-Dateien (z.B. dBase DBF) interpretiert.

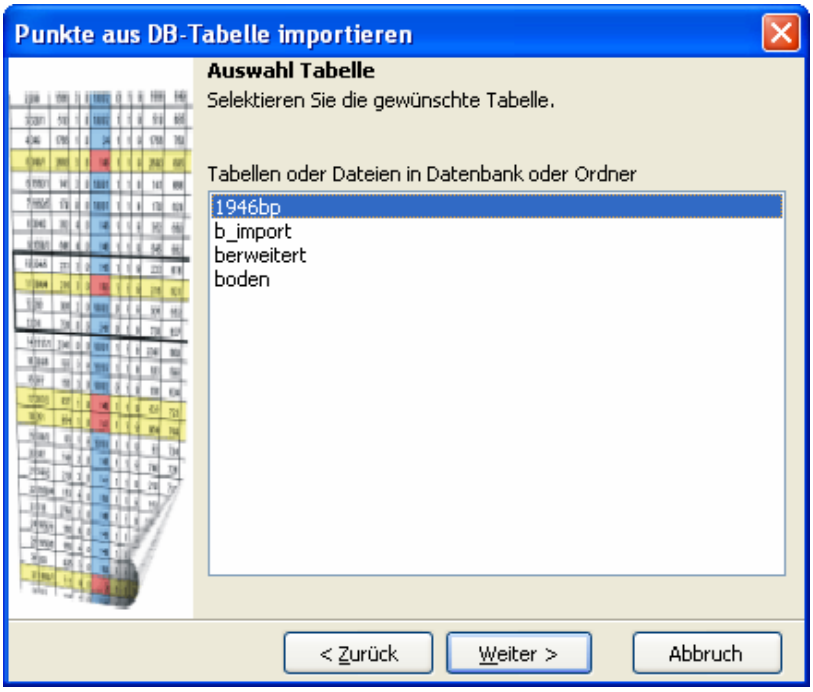


.

Mit der Schaltfläche **Weiter** den Dialog zur Tabellenauswahl aufrufen:

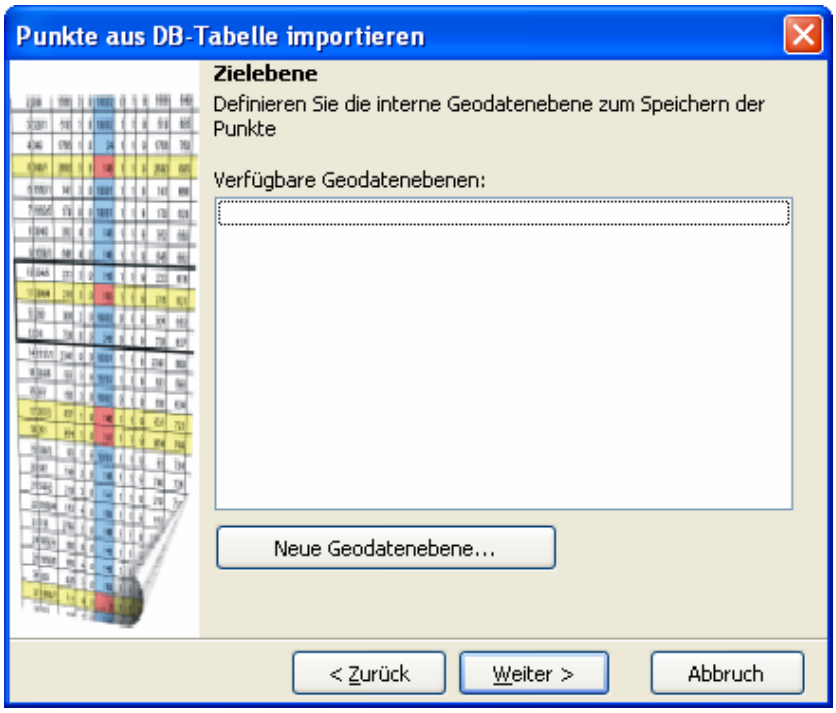
Auswahl Tabelle

Selektieren Sie mit der Maus die zu importierende Tabelle. Mit **Weiter** kommen Sie zur Definition der Zielebene.



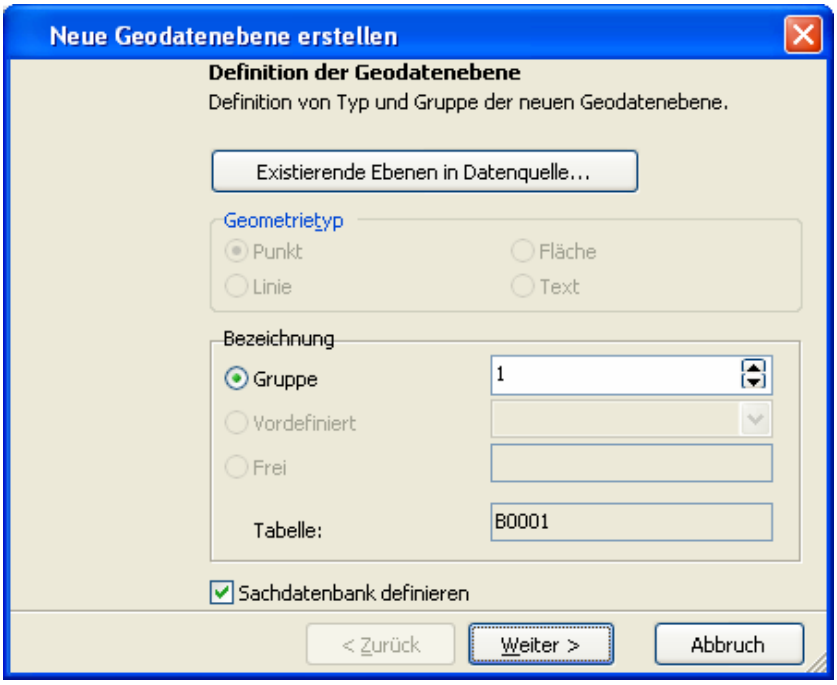
Zielebene definieren

Definieren Sie die Zielebene zum Speichern der zu importierenden Punkte. Entweder sollte eine interne **Verfügbare Geodatenebene** oder eine **Neue Geodatenebene** gewählt werden.



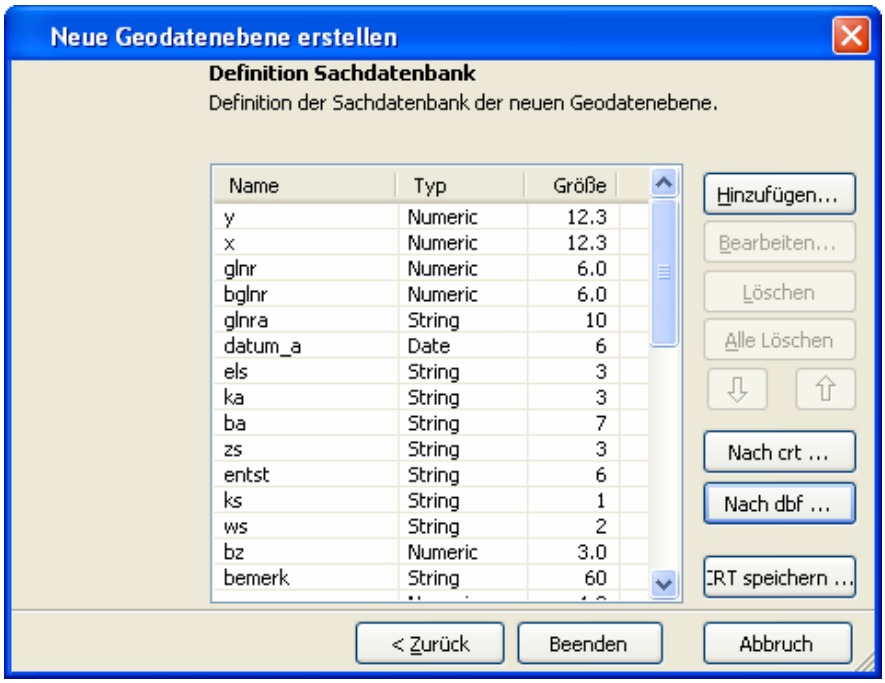
Neue Geodatenebene erstellen

Bei der Erstellung einer neuen Geodatenebene definieren Sie zunächst die gewünschte **Gruppe**.



Wenn Sie beabsichtigen die Sachdaten aus der Tabelle zu importieren schalten Sie **Sachdatenbank definieren** ein und gelangen mit **Weiter** zur Definition der Tabellenstruktur.

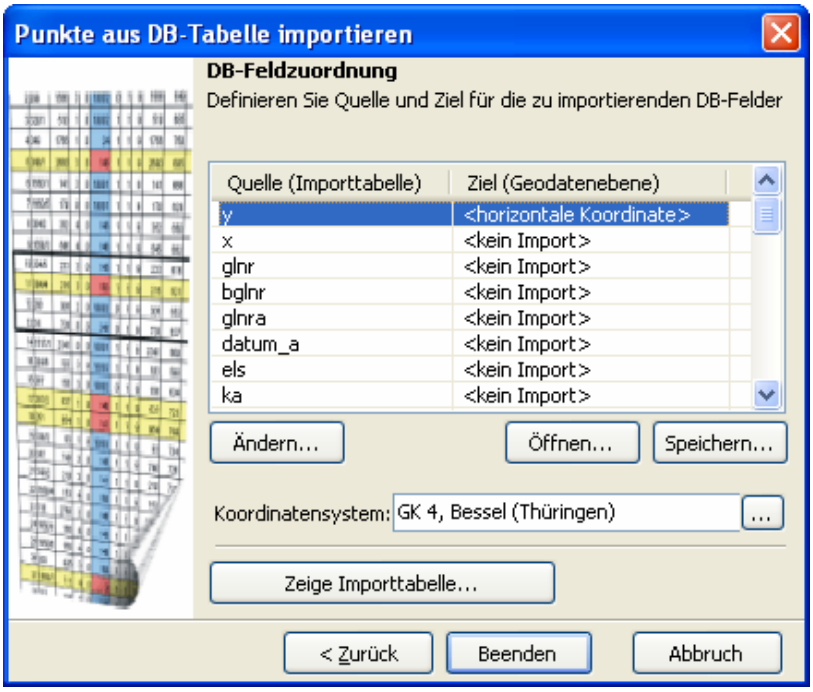
Zur Übernahme der Tabellenstruktur der Import-Tabelle gelangen Sie mit der Schaltfläche **Nach dbf** :



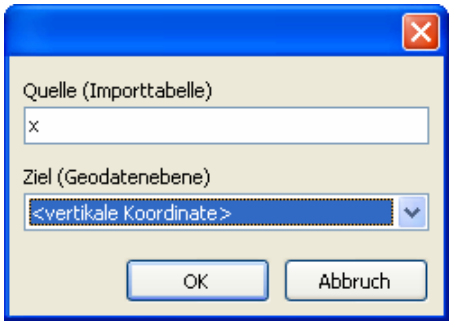
Mit **Beenden** die Strukturdefinition übernehmen. Wählen Sie dann die neue Zielebene aus und gelangen zur DB-Feldzuordnung.

DB-Feldzuordnung

Ordnen Sie nun jeder zu importierenden Tabellen-Spalte ein Datenbank-Feld in der Ziel-Geodatenebene zu.



Die Zuordnung erfolg durch einen **Doppelklick** auf die **Zeile** in der Liste oder durch Verwendung der Schaltfläche **Ändern**.



Über das Listenfeld **Ziel** können Sie jeder **Quell**-Spalte ein **Ziel**-Feld zuordnen. Auf jeden Fall wichtig ist die korrekte Zuordnung der **Koordinaten**-Spalten. Für die korrekte Darstellung benötigen Sie jeweils ein Feld für die **horizontalen** und ein Feld für die **vertikalen Koordinaten**.

Wenn Sie sich über die Zuordnung nicht sicher sind können Sie mit der Schaltfläche **Zeige Importtabelle** die zu importierende Tabelle zur Überprüfung öffnen.

Mit der Schaltfläche **Speichern** können Sie die Zuordnung der Spalten in einer Textdatei für spätere Import-Vorgänge abspeichern. Beim nächsten Import entfällt dann die spaltenweise Zuordnung und Sie können mit **Öffnen** eine abgespeicherte Zuordnung für einen neuen Import sehr schnell aktivieren.

Mit **Beenden** wird der Import-Vorgang gestartet.

Darstellung der importierten Punkte

Wenn kein **Geodatenansicht**-Fenster geöffnet ist erstellen Sie bitte über das Menü **Fenster** eine **Neue Geodatenansicht**.

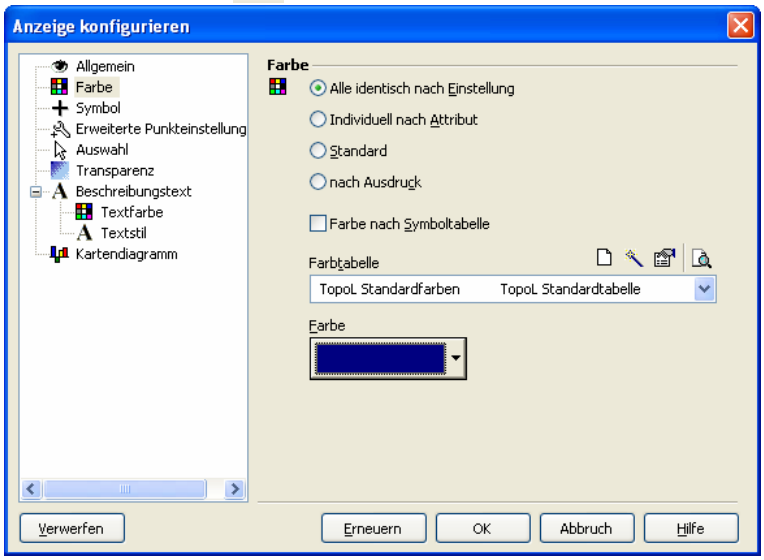
Sollte die importierte Punktebene nicht in der **Geodatenansicht** dargestellt sein, markieren Sie die Ebene in der **Projektverwaltung** und öffnen mit der **rechten Maustaste** das Kontextmenü. Hier über **Ansicht** -> **Aktiver Geodatenansicht hinzufügen** die Punkte darstellen.

Wenn die Punkte im aktuellen Ausschnitt nicht dargestellt werden bitte geöffnete Ebene in der **Legende** markieren und die Funktion **Geodatenansicht auf selektierte Ebene** vergrößern aufrufen. 



Sollten die Punkte immer noch nicht sichtbar sein, liegt ggf. ein Problem mit dem eingestellten Koordinatensystem vor, oder die Koordinaten der Importdatei sind fehlerhaft, oder die Voreinstellung von Farbe und Symbol für Punkte sind unvorteilhaft definiert.

Zur Definition von Farbe und Symbol der Punkte markieren Sie die Ebene in der Legende und rufen die **Eigenschaften** auf : 



Definieren Sie z.B. für die Farbe **Alle identisch nach Einstellung** und wählen eine gut sichtbare **Farbe**. Mit Erneuern wird die Einstellung sofort wirksam umgesetzt.